

Informationen Sept. 2021



Die Kirchenkreiskommission (KKK) und die Mitarbeitenden haben an der Retraite vom 20./21.08.2021 folgende prioritären Handlungsfelder identifiziert:

Anpassung der Organisation

Struktur, Prozesse und Schnittstellen zwischen KKK und Team müssen an die neue Situation angepasst werden. Im Fokus ist die Rolle der Spurgruppe, die Schaffung eines Kreisbüros sowie die zusätzliche Anstellung der Pfarrpersonen über den Förderverein. (Verantwortlich Ressort Präsidium)

Teamentwicklung

Mit der Neubesetzung der Sozialdiakonie- und KUW-Stellen durch Julia Rüthy und Jamin von Känel hat das Kleinteam ein neues Gesicht. Ausserdem ist auch unser Pfarrer Karl Lukas Böhlen erst seit knapp einem Jahr im Amt. Mit einem Teamentwicklungsanlass im Rahmen einer Weiterbildung soll dem Team ein guter Start in die Zukunft ermöglicht werden. (Verantwortlich Ressort Personal)

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Die KUW fristet seit mehreren Jahren aufgrund eines strukturellen Defizits ein Dasein ohne grossen Bezug zur übrigen Jugendarbeit. Mit der Anstellung von Julia Rüthy besteht die Möglichkeit, die KUW näher an das Kleinteam zu binden und mit der Jugendarbeit zu vernetzen. Die Kreiskommission möchte diese Chance nutzen und dazu gemeinsam mit den Mitarbeitenden ein Konzept erarbeiten.

(Verantwortlich Ressort Bereich Kinder & Jugendliche / KUW)

Kirchenmusik

Die Kirchenmusik ist der KKK ein grosses Anliegen. Mit der Schaffung eines Ressorts Gottesdienste und Musik hat sie diesem Umstand bei der Bildung der neuen Ressorts Rechnung getragen. Jetzt wird es darum gehen, die Kirchenmusik ganzheitlich und bedürfnisgerecht auf eine neue Basis zu stellen. Insbesondere soll der Status der freiwilligen Bands als fester Bestandteil unserer Gottesdienste verbessert werden.

(Verantwortlich Ressort Gottesdienste und Musik)

Begegnungszone Ried

Seit einiger Zeit bewegt die Kirchenkreiskommission die Frage, wie sie mit einem neuen Angebot in der Gegend Papillon/Ried präsent sein könnte und dort (oder allenfalls auch anderswo im Wangental) einen Ort der Begegnung schaffen könnte. Noch sind die Vorstellungen dazu nicht ausgereift – eine Möglichkeit wäre es allenfalls, an die Pläne der Gemeinde Köniz zur Schaffung eines Gemeinschafts-zentrums im Weiler Ried anzuknüpfen.

Vergleiche dazu den Aufruf im Newsletter «Engagierte Menschen gesucht».

(Verantwortlich Ressort Präsidium und Förderverein)

5.9.2021 / Ivo Moser, Präsident Kirchenkreiskommission Oberwangen